



# Arbeitszeit senken!

Studie im Auftrag der GEW vorgelegt



## Studie belegt viel zu hohe Arbeitszeit am Gymnasium.

Nach einer neuen Studie der Georg-August-Universität - **im Auftrag der Max-Trae-ger-Stiftung der GEW** - arbeiten Lehrkräfte in Deutschland im Durchschnitt länger als vergleichbare Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

Das gefährdet nicht zuletzt die Gesundheit vieler Betroffener. Im Schnitt arbeiten Lehrer\*innen an Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien 48:18 Stunden wöchentlich gegenüber der Vergleichsbasis von 46:38 Stunden, die sich rechnerisch ergibt, wenn man die 40-Stunden-Woche der Verwaltungsbeamten auf die Schulwochen umrechnet.

## Wir fordern daher eine umgehende Entlastung der Lehrer\*innen.

Dr. Frank Mußmann und Dr. Thomas Hardwig (Autoren der Studie) führen aus: „Lehrkräfte sind aufgrund zu hoher Arbeitszeitzvorgaben gegenüber vergleichbaren Beschäftigten im öffentlichen Dienst im Mittel schlechter gestellt. [...] Es fehlen Erholungsmöglichkeiten in den Schulpausen, die Sieben-Tage-Woche ist in der Schulzeit quasi obligatorisch und die Entgrenzung der Arbeitszeit ist fast die Regel“, Selbst unter Einrechnung der Ferienzeiten, die zumeist erhebliche Arbeit zu Hause bedeuteten, kämen Lehrkräfte im Mittel auf 48:18 Stunden, also 1:40 Stunden über der Vergleichsbasis.

## Es gibt kein Erkenntnisproblem. Wir haben ein Umsetzungsproblem!

Lange Zeit wurde die Ermittlung der Arbeitszeit von Lehrkräften für unbestimmbar gehalten. Die neue Göttinger Studie kommt jetzt zum gegenteiligen Ergebnis: Sie ist sehr wohl bestimmbar. Und sie ist im Durchschnitt der drei genannten Schulformen deutlich zu hoch.

Eine Übersicht zur Entwicklung der Pflichtstundenzahlen in allen Bundesländern zeigt, dass statt einer Senkung häufig sogar mehr Pflichtstunden angeordnet werden. Seit ca. 20 Jahren werden den Lehrer\*innen ständig weitere Aufgaben übertragen, ihre Pflichtstundenzahl wurde aber nicht grundsätzlich reduziert. Die Gesundheitsrisiken sind inzwischen immens. Sie brauchen dringend Entlastungen.

## Niedersachsen ist überall – auch in Nordrhein-Westfalen.

Die Arbeitszeitstudie, die die GEW Niedersachsen 2016 präsentiert hat, und die Arbeitsbelastungsstudie des Jahres 2017 machen den Handlungsbedarf deutlich. Die Ergebnisse sind auf Nordrhein-Westfalen übertragbar. **Nach der Arbeitszeitstudie von 2016 ist die Belastung der Lehrkräfte an Gymnasien besonders hoch. Hier wird das Soll um 3,05 Stunden pro Woche überschritten. Teilzeitkräfte leisten unbezahlte Mehrarbeit im hohen Maße: an Gymnasien sogar 4,07 Stunden unbezahlt pro Woche. Die GEW NRW hat bei ihrem Gewerkschaftstag 2017 ein Deputat von maximal 23,5 Unterrichtsstunden gefordert.**